

Schlusslicht landet klaren Heimsieg

Kreisliga A Ww/Sieg Berod-Wahlrod schlägt Spitzenreiter – Wichtiger Auswärtspunkt für SG Alpenrod

Region. In der Kreisliga A Ww/Sieg bleibt die Situation an der Tabellenspitze nahezu unverändert. Der Spitzenreiter aus Lautzert verlor zwar das Derby gegen den SC Berod-Wahlrod. Verfolger SV Niederfischbach konnte die Gunst der Stunde aber nicht nutzen und verlor ebenfalls.

SC Berod-Wahlrod - Spvgg Lautzert-Oberdreis 3:1 (2:0). Nach zuletzt drei Auswärtsniederlagen in Folge konnte der SC zum ersten Mal nach der Winterpause wieder ein „echtes“ Heimspiel in Berod austragen. Zur Pause führten die Hausherren durch die Treffer von Mario Pavelic (29., Foulelfmeter) und Henrik Udert (34.). „In der ersten Hälfte haben wir bärenstark gespielt und hätten schon höher führen können“, sagte SC-Spielertrainer Thomas Schäfer. Sein Kollege Frank Wohler wechselte zur Pause zweimal, seine Elf kam danach besser ins Spiel. Walter Buchholz erzielte den Anschlusstreffer (55., Foulelfmeter). Danach erhöhten die Gäste weiter den Druck, ließen aber zwei gute Chancen zum Ausgleich liegen. Beim SC schwanden die Kräfte, in der Nachspielzeit glückte Stefan Schäfer aber das Tor zum 3:1 (90.+2).

SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn - SG Herdorf 0:2 (0:0). Im ersten Abschnitt sahen die Zuschauer eine zerfahren geführte Partie, in der sich das Geschehen nur zwischen den Strafräumen abspielte. Nach der Pause änderte sich daran nicht viel, allerdings nutzten die Gäste zwei ihrer Möglichkeiten konsequent. Luca Petri (65.) und Felix Burbach (73.) trafen ins Schwarze.

SG Rennerod/Irmtraut/Seck - SG Daaden/Biersdorf 1:1 (0:0). Die Renneroder verpassten den Sprung auf Tabellenplatz zwei. Sie hatten deutlich mehr Spielanteile und ein Chancenplus, nutzten aber ihre Möglichkeiten nicht oder scheiterten am gut aufgelegten Gäste-Keeper Tim Daub. Maurice Weimer hatte für das überfällige 1:0 gesorgt (60.). In der Schlussphase sicherte Daadens Spielertrainer Max Ramb (86.) seiner Elf aber noch einen Zähler. Rennerods Marco Schwarze sah wegen wiederholten Meckerns noch Gelb-Rot (88.).

SV Stockum-Püschchen - SSV Weyerbusch 4:0 (0:0). Der letzte Sieg des SV datierte vom 29. Oktober letzten Jahres, von daher war der deutliche Erfolg gegen Weyerbusch durchaus überraschend. Auch wenn das an der ausweglosen Tabellensituation der Hausherren nichts ändert, war der Dreier gut für die Moral. In den ersten Minuten waren die Gäste besser, mit dem 1:0 durch Peter Ferger (11.) wendete sich aber das Blatt zugunsten der Hausherren. Sascha Gehrlein (35.) und Fabian Thomaser (75., 86.) sorgten für den Endstand.

VfB Niederdreisbach - SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 0:0. Nach der torlosen Punkteteilung trauerte VfB-Trainer Dennis Reder einem möglichen Sieg hinterher.

„Wir hatten mehr vom Spiel und besonders in der ersten Hälfte einige gute Chancen. Wille und Einsatz stimmten auch heute wieder, aber im letzten Drittel waren wir einfach nicht entschlossen genug“, lautete sein Fazit.

SG Steineroth - SG Alsdorf/Kirchen 3:2 (0:1). Vor zwei Wochen sah die Welt in Steineroth noch mehr als düster aus. Mit dem zweiten Sieg in Folge hat die Mannschaft die richtige Antwort auf dem Platz gegeben. „Das ist natürlich Balsam für die Seele. Aufgrund der zweiten Hälfte war der Sieg verdient“, resümierte Steineroths Spielertrainer Björn Hellinghausen. Die Tore: 0:1 Jannik Nies (45.+2), 1:1 Michael Kleinhenz (59.), 2:1 Florian Gerhardus (61., Foulelfmeter), 3:1 Martin Schäfer (78.),

3:2 Daniel Kötting (90.+1, Foulelfmeter).

SG Neitersen II - SV Niederfischbach 3:1 (1:1). Die erste halbe Stunde verlief ausgeglichen, dann brachte Jan Schmidt die Gäste in Front (31.). Mit dem Rückstand wurde aber plötzlich die SG stärker, nach dem Lattentreffer von Björn Bonacker (40.) glich Kevin Schumacher zum 1:1-Halbzeitstand aus (45.). Den Schwung nahm die SG mit in die zweite Hälfte und erneut Schumacher traf zum 2:1 (47.). Nico Hees stellte auf 3:1 (65.). Daran änderte sich nichts mehr, da zum einen Dennis Weller wegen Foulspiels und Meckerns die „Ampelkarte“ sah (72.) und zum anderen die Gäste in der 80. Minute nur die Latte trafen.

Desirée Rumpel



Mario Pavelic, der hier an Lautzerts Roman Heiser vorbeizieht, brachte den SC Berod-Wahlrod bei dessen 3:1-Heimerfolg per Foulelfmeter in Führung.

Foto: byjoli

Guckheims Yacub Sucu überragt mit sieben Toren

Kreisliga B Ww/Sieg Kirburg bleibt mit 3:0-Sieg dran

Kreisgebiet. In der Kreisliga B 1 Ww/Sieg marschiert das Führungsduo weiter. Guckheim/Kölbingsen 9:3- und Kirburg/Hofs 3:0-Sieg sorgen weiter für Spannung an der Spitze. Am Tabellenende setzten sich die SG Pottum/Hellenhehn/Höhn und die SG Müschenbach II weiter vom Schlusslicht VfB Rottenhain-Bellingen ab.

SG Pottum/Hellenhehn/Höhn - SG Norken/Nauroth/Mörlen 1:1 (0:1). Die in den ersten 20 Minuten überlegenen Gäste gingen durch einen Sonntagsschuss von Lukas Schmidt aus 25 Metern in Führung (9.). Die Platzherren steigerten sich vor 60 Zuschauern in Hellenhain und kamen durch Maximilian Thomas (71.) zum verdienten Ausgleich. Sie hatten allerdings Glück beim Pfostenschuss von Norkens Spielertrainer Thomas Benner (85.).

SG Kirburg/Hof - VfB Rottenhain-Bellingen 3:0 (1:0). In der fairen Partie erarbeitete sich der Tabellenzweite ein deutliches Plus in Sachen Spielanteile. Doch die Gäste, die einige Stammspieler ersetzen mussten, verteidigten geschickt und machten es den Platzherren nicht leicht zu ihren Toren zu kommen, die Christopher Jung (22.), Viktor Gergert (53.) und Christoph Pramstaller (80.) erzielten.

SG Westerburg II - SG Müschenbach II 0:1 (0:0). Paul Herles gelang 30 Sekunden nach Wiederanpfiff zur zweiten Hälfte der entscheidende Treffer für die strukturierten wirkenden Gäste, die in der Endphase einige Kontergelegenheiten ungenutzt ließen. In dem umkämpften Spiel auf überschaubarem Niveau kamen die Platzherren zwar zu einigen Chancen, doch es war wenig Zwingendes in ihren Aktionen. „Müschbach war besser und hat völlig verdient gewonnen“, räumte Westerburgs Trainer Angelo Maucieri ein.

SG Fehl-Ritzhausen/Eichenstruth-Großseifen - SG Weitefeld II 1:0 (0:0). In einer kampfbetonten, ausgeglichenen Partie sorgte Tobias Schütz per Foulelfmeter (78.) letztlich für die Entscheidung. In der Folge mussten die Gäste aufmachen und ermöglichten so der Heim-Elf noch gute Konterchan-

cen, die aber ungenutzt blieben.

SG Guckheim/Kölbingsen - SG Emmerichhain II 9:3 (4:2). Nach einer abwechslungsreichen, weitgehend ausgeglichenen ersten Hälfte hatten die Gäste nach der Pause nichts mehr zu melden. Yacub Sucu hatte schon in der ersten Halbzeit mit vier Toren den Unterschied ausgemacht und schraubte sein Torkonto auf unglaubliche sieben Treffer hoch. Nach dem 0:1 durch Zvonko Juranovic sorgte Yacub Sucu für das 4:1 bevor Asmir Mujakic für den 4:2 Halbzeitstand verantwortlich zeichnete. Sucus fünftem Tor (60.) folgte ein Eigentor (71.) der Gastgeber. Fabio Benito (74.), Sucu (80.), Björn Zacher (83.) und nochmals Sucu (89.) trafen für die Heimelf bei diesem Torreigen.

SG Herschbach/Girkenroth/Salz - SG Langenhahn/Rothbach 0:0. Ein 0:0 der besseren Sorte, denn es gab auf beiden Seiten durchaus Chancen für ein 3:3 oder 4:4. In einer guten, schnellen Partie hatte der Gastgeber etwas mehr vom Spiel, doch die Torgelegenheiten waren recht gleichmäßig verteilt.

SSV Hattert - SG Westermohe/Neunkirchen/Elsoff-Mittelhofen 4:2 (2:1). In einer einseitigen Partie gingen die Gäste mit ihrer ersten Gelegenheit überraschend durch Kevin Berges (25.) in Führung. Die überlegenen Gastgeber konnten aber noch vor der Pause durch Tobias Kohlhas (41.) und Philip Lehr (45.) auf 2:1 stellen. Ein Doppelschlag von Peet Ostermann (61.) und Christopher Jung (63.) sorgte recht früh nach Wiederanpfiff für die Entscheidung. Der Gegentreffer von Sven Wiederstein (86.) war nur Ergebniskosmetik.

Kreisliga B 2

SG Ingelbach/Borod-Mudenbach - SV Derschen 2:1 (0:0). Die SG revançierte sich für die 0:4-Pleite aus dem Hinspiel. Allerdings sicherte erst ein Eigentor von Andre Lenz in der Schlussphase (87.) den Hausherren den Dreier. Zuvor verlief die Partie ausgeglichen. Nach der torlosen ersten Hälfte brachte Marcel Mayer (62.) die Gäste auf die Siegerstraße, den Ausgleich besorgte Andreas Buchholz (80.).

Spitzenduo leistet sich keinen Ausrutscher

Kreisliga A Ww/Wied Heimsiege für Steinefrenz-Weroth, FC Kosova Montabaur und SG Nauort/Ransbach

Von unserem Mitarbeiter Daniel Korzilius

Region. Nach dem 20. Spieltag der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Wied läuft alles auf einen Zweikampf um den Aufstieg in die Bezirksliga Ost zwischen der Spvgg Steinefrenz-Weroth und dem FC Kosova Montabaur hinaus. Ein torreiches Duell lieferten sich die SG Herschbach-Schenkelberg und die SG Horresen-Elgendorf. Im Tabellenkeller wird die Lage für das Schlusslicht SG St. Katharinen/Vettelschoß immer aussichtsloser.

FC Kosova Montabaur - SG Niederkorbach/Waldbreitbach 4:1 (3:1). Der Tabellenzweite aus Montabaur war von der ersten Minute an präsent. „Nachdem die ersten Spiele des Jahres nicht so gut waren, haben wir heute so gespielt, wie ich mir das vorstelle“, war Afrim Halili, der Trainer der Kosovaren, rundum zufrieden. Tore: 1:0 Shkelqim Gashi (6.), 2:0 Dennis Orentsis (18.), 2:1 Kevin Stüber (23.), 3:1, 4:1 Dennis Orentsis (41., 49.); Zuschauer: 80.

Spvgg Steinefrenz-Weroth - SSV Heimbach-Weis 3:2 (1:2). Nach dem Ausgleich kam der Spitzenreiter aus dem Tritt und hätte vor der Pause fast das 1:3 kassiert. „In der zweiten Hälfte ging es nur in eine Richtung. Dank einer guten Moral haben wir das Ding zum Glück noch gedreht“, atmete der Steinefrenzer Trainer Thorsten Hehl auf. Tore: 1:0 Stephan Bruch (22.), 1:1 Dominik

May (33.), 1:2 Steven Reddmann (38.), 2:2 Patrick Görg (52.), 3:2 Stephan Pörtner (84.); Zuschauer: 110.

SG Nauort/Ransbach - SG Puderbach/Urbach-Dernbach/Daufenbach/Raubach 3:1 (1:1). Der erste Spielabschnitt verlief ausgeglichen. „Nach der Pause haben wir uns gesteigert und verdient gewonnen“, meinte der Ransbacher Abteilungsleiter André Heuser. Bei der SG Puderbach hat Dirk Hülliger das Traineramt von Marc Odink übernommen. „Marc ist beruflich stark eingespannt, bleibt uns aber bis Saisonende als Co-Trainer und in der nächsten Saison als Torwart-trainer erhalten“, erklärte der Puderbacher Abteilungsleiter Wolfgang Biegel. Tore: 0:1 Tim Fettelschoß (12.), 1:1 Karsten Schneider (35.), 2:1 Björn Ploschke (71.), 3:1 Christian Kulachmetow (90.); Zuschauer: 40.

SG Herschbach-Schenkelberg - SG Horresen-Elgendorf 4:4 (2:2). Bei sommerlichen Temperaturen luden beide Abwehrreihen zum „Tag der offenen Tür“ ein. Das Spektakel erfreute zwar die Zuschauer, den Herschbacher Trainer Erhan Evrem jedoch nicht: „Das war grausam. Allen acht Toren sind haarsträubende Fehler vorausgegangen.“ Tore: 0:1 Daniel Wilhelm (27.), 1:1 Tim Roman Simon (31.), 2:2 Martin Weber (41.), 2:2 Maher Mroue (42.), 3:2 Niklas Spohr (56.), 3:3 Christopher Bach (58.), 3:4 Steffen Decker (61.), 4:4 David Meuer (66., Foulelfmeter); Zuschauer: 120.

SV Türkiyemspor trumpt in Wittgert groß auf

Kreisliga B Süd SG Grenzbachtal Wienau festigt zweiten Rang hinter spielfreiem Spitzenreiter TuS Niederahr

Kreisgebiet. Die Saison ist so gut wie gelaufen. Die beiden Spitzenplätze in der Kreisliga B Süd sind an den TuS Niederahr und die SG Grenzbachtal Wienau vergeben, der SV Staudt und die SG Elbert II belegen weiterhin die Abstiegsplätze. Der große Rest der Mannschaften tummelt sich im breiten Mittelfeld.

SG Hundsangen II - SV Maischeid 1:0 (1:0). Ein zerfahrenes Spiel von beiden Seiten sahen rund 60 Zuschauer auf dem Hartplatz in Obererbach. Maischeids Co-Trainer Marcel Sebastian meinte: „Wir haben einen Fehler zu viel gemacht, und den hat Hundsangens Florian Kaiser bereits in der siebten Minute mit dem entscheidenden Treffer bestraft.“ In der Folgezeit plätscherte das Spiel vor sich hin. Hundsangens II blieb ein zweiter Treffer wegen angeblicher Abseitsstellung versagt, Maischeid vergab noch kurz vor dem Abpfiff eine tolle Ausgleichschance.

SV Thalhausen - Spvgg Horbach 3:3 (1:2). Ein durchweg verteiltes

Spiel mit guten kämpferischen und spielerischen Leistungen erlebten 70 Zuschauer in Thalhausen. „Zweimal sind wir gegen einen starken Gegner zurückgekommen und haben Moral gezeigt“, so SV-Trainer Enrico Thielecke. „Somit haben wir uns den Punkt auch redlich verdient.“ Die Tore erzielten: 1:0 Christoph Jung (36.), 1:1, 1:2 Simon Noll (37., 44.), 2:2 Gianluca de Angelis (53.), 2:3 Simon Noll (57.), 3:3 Timo Rindt (90.).

FSV Ebernhahn - SV Staudt 3:3 (2:2). „Spielerisch waren wir schon die bessere Mannschaft“, fasste Ebernhahns Abteilungsleiter Tobias Kuch das 3:3 gegen die Tabellenletzten zusammen. „Wir hatten Chancen und schenken diese einfach her. Und Staudt nutzte Standards zum Torerfolg. Die Gäste hätten sich über eine knappe Niederlage nicht beschweren können. Für uns war die Punkteteilung ein Ärgernis.“ Vor 80 Zuschauern trafen: 1:0 Martin Wiegand (3.), 1:1 Daniel Manz (10.), 1:2 Tanju Tütüncü (15.), 2:2 Yannic Köhne (20.),

2:3 Philipp Leber (55.), 3:3 Yannic Köhne (70.).

SG Grenzbachtal Wienau - SG Puderbach II 3:1 (1:0). Das war ein Derby so ganz nach dem Geschmack der 100 Zuschauer: abwechslungsreich, kampfbetont und fair. Vor der Pause hatten die Gastgeber Vorteile, doch nach der Pause verflachte die Partie ein wenig, bis Daniel Kaiser mit dem 2:0 in der 55. Minute die Weichen endgültig in Richtung Sieg stellte. Nun lieferten sich beide Teams einen offenen Schlagabtausch zum letztlich verdienten Sieg der Grenzbachtaler. Die weiteren Tore erzielten: 1:0, 3:0 Philipp Radermacher (45., 81.), 3:1 Dominik Seuser (88.).

SG Haiderbach - SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach 1:7 (1:3). Mit einer hervorragenden spielerischen wie läuferischen Vorstellung überrannte der SV Türkiyemspor im Derby eine desolat wirkende SG Haiderbach. Gästetrainer Sener Basar fasste das Geschehen auf dem Kunstrasen in Wittgert so zusammen: „Haiderbach hatte nur

zwei Tormöglichkeiten und leistete ansonsten überhaupt keine Gegenwehr. Wir konnten schalten und walten wie wir wollten.“ Tore: 0:1 Oguzhan Kilic (14.), 1:1 Marvin Kern (20.), 1:2 Valon Meha (27.), 1:3 Tamer Türk (40.), 1:4 Onur Yilmaz (52.), 1:5 Valon Meha (60.), 1:6 Mustafa Yilmaz (75.), 1:7 Bülent Alkac (81.).

SG Uww. Görgeshausen - SG Elbert II 2:1 (0:0). Elberts Trainer Markus Griebe trauerte den vergebenen Chancen vor der Pause nach: „Da hätten wir eigentlich schon frühzeitig in Führung gehen können.“ Nach der Pause haben sein Team trotz des 1:0 durch Robin Müller (55.) den Faden verloren. Darüber freute sich dann Görgeshausens Trainer Peter Henkes und vor 80 Zuschauern in Nornborn besonders über die Treffer durch Junho Park (64.) und Kapitän Waldemar Schlegel (76.). „Wir waren nach der Pause die läuferisch und kämpferisch überlegene Mannschaft und haben uns den 2:1-Sieg verdient.“ Peter Armitter

Drei Treffer: Schwickert macht den Unterschied

Kreisligen Koblenz Hör-Grenzhausen gewinnt in Bendorf - SG Augst wird für großen Kampf nicht belohnt

Hör-Grenzhausen/Eitelborn. Während sich die SF Hör-Grenzhausen in der Kreisliga A Koblenz für einen guten Auftritt mit drei Punkten belohnten, kassierte die SG Augst eine bittere Niederlage.

Kreisliga A Spvgg Bendorf - SF Hör-Grenz-

hausen 1:3 (0:2). Die Frage nach dem Mann des Tages ist schnell beantwortet: Carsten Schwickert schoss die Hörer mit seinen drei Treffern (10., Vorarbeit André Hein; 12., Vorarbeit Fabian Heuser; 88., Vorarbeit André Hein) quasi im Alleingang zum Sieg in Bendorf. Um den Erfolg zittern mussten die Gäs-

te Mitte der zweiten Hälfte, als sie die Zügel etwas schleifen ließen und Martin Schultheiß zwischenzeitlich auf 1:2 verkürzte (67.).

Kreisliga B

TuS Immendorf II - SG Augst Eitelborn 2:0 (0:0). Die spieltechnisch überlegenen Gastgeber hat-

ten zwar insgesamt mehr Spielanteile, doch hielt die SG Augst kämpferisch gut dagegen und hätte sich einen Punkt verdient gehabt. Ganz bitter für die Westerwälder: Beide Immendorfer Treffer fielen erst in der Nachspielzeit durch Nils Feling (90.+1) und Nicco Steinhardt (90.+2). ros/glh